



Regionales
Rechenzentrum
Erlangen

Der IT-Dienstleister der FAU



**Grußwort
von Dr. Gerhard Hergenröder,
Direktor RRZE**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

technologische Trends im Internet sind schnelllebig als je zuvor. War noch vor zwei Jahren das Schlagwort „Web 2.0“ in aller Munde, wurde noch 2009 „twittern“ zu einem Wort des Jahres gewählt, so sind heute schon wieder ganz andere Begriffe en vogue.

Doch egal, wie sich die allerneuesten Technikrends im Internet nennen – ob von Apps, von Cloud Computing oder vom mobilem Internet die Rede ist – eines sollte dabei immer im Mittelpunkt stehen: der Mensch, der die Technologie nutzt. Die größte Herausforderung besteht nach wie vor darin, etwas zu entwickeln, was der Mensch leicht bedienen und benutzen kann.

Je komplexer die Webangebote sind, desto größer gestaltet sich diese Herausforderung. Zugänglichkeit und Barrierefreiheit, leichte Bedienbarkeit, nachhaltiges und übersichtliches Design sind Attribute, die komplexe Webangebote erfüllen sollten. Das Ziel sollte nach wie vor sein, jeden am Internet und dessen Möglichkeiten teilhaben zu lassen.

Wie lassen sich komplexe Webangebote professionell, nachhaltig und barrierefrei konzipieren und entwickeln? Wie sehen solche Lösungen technisch aus? Welche Kriterien sollten Entscheider, Entwickler und Betreuer bei der Umsetzung ihrer Internetprojekte konkret berücksichtigen? Diese und weitere Fragen werden wir zusammen mit namhaften Fachleuten aus Technik und Wirtschaft

auf dem Webkongress Erlangen am 7. und 8. Oktober 2010

diskutieren.

Die Veranstaltung bietet Ihnen ganzheitlich orientierte Vorträge zu optimalen Lösungen für komplexe Webangebote. Wählen Sie aus den drei Themenschwerpunkten „Lösungen, Konzepte und Verfahren“, „Barrierefreiheit, Usability und Design“ sowie „Netzkultur und Social Networking“. Erfahren Sie mehr über Progressive Enhancement und moderne, barrierefreie User-Interfaces, AJAX-Technologien zur Verbesserung der Usability und den Einsatz von PHP-Filtern bei der Pflege von Websites. Informieren Sie sich über spezifische Lösungen für Lernplattformen, Hochschul- und Nachrichtenportale, kommunale Webauftritte, E-Government-Angebote und Content Management Systeme. Prüfen Sie, wie Sie neue Medien oder Social Media in Öffentlichkeitsarbeit und Marketing einsetzen können.

Der unabhängige, nicht-kommerziell ausgerichtete Webkongress will wieder Expertinnen und Experten, Entscheidungsträger und Interessierte neuer Webtechnologien zusammenbringen und einen fachlichen Austausch in Gang setzen. Neben den Vorträgen wird deshalb viel Zeit für spontane Präsentationen und informelle Diskussionen bleiben.

Nutzen Sie die im deutschsprachigen Raum herausragende Zusammenkunft namhafter Fachleute von Webtechnologie, Webdesign und Webkultur. Sie werden sicherlich viele Anregungen und wertvolle Praxistipps mit nach Hause nehmen.

Auf ein Wiedersehen am 7. und 8. Oktober 2010 in Erlangen bzw. Nürnberg, der diesjährigen Ausweichstation!

Ihr

Dr. Gerhard Hergenröder